

05|2024

Amtliche Mitteilung

INFORMATIONSBLATT
FÜR DIE EIDENBERGER
GEMEINDEBÜRGER/INNEN

AKTUELL

Eidenberg blüht auf – bereits 120 Bienenfreundliche Gemeinden in OÖ ausgezeichnet

Sie lassen Orte aufblühen: 20 neue „Bienenfreundliche Gemeinden“ wurden am 25. Juni von Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder und Mag^a Gerlinde Larndorfer vom Klimabündnis OÖ in Linz ausgezeichnet. Damit setzen sich schon über 120 Gemeinden über alle Bezirke verteilt aktiv für den Bienenschutz und die Artenvielfalt ein. Sie verzichten mit Unterstützung des Bodenbündnis OÖ auf Pflanzenschutzmittel auf öffentlichen Grünflächen, bepflanzen diese bienenfreundlich oder laden die Bevölkerung ein, auch ihre Hausgärten in kleine Oasen für Insekten zu verwandeln.



In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister

Aktuelles aus der letzten
GemeinderatssitzungGutschrift aus dem
Gebührenbremse-Gesetz

Gemeindeamt geschlossen!

Wohnung zur Vermietung

FreizeitTicket OÖ

Reisepass – Personalausweis - ID-Austria

Ferialjob

Fa. Barbaric Bürogebäude

Ortsplatzterweiterung Eidenberg

Müllabholung

Fitte Füße - ein Leben lang

Trittsicher und aktiv

WieWohnen

KEM Urfahr West geht in die
4. Weiterführung

Klimaschulen bauen Insektenhotels


**KLIMA
BÜNDNIS**
OBERÖSTERREICH

**Bienenfreundliche
Gemeinde.**
Oberösterreich blüht auf.



Geschätzte Eidenbergerinnen und Eidenberger!

Unser Gemeinderat hat in der letzten Sitzung am 3. Juli 2024 Aufträge in der Höhe von rd. 250.000 Euro vergeben und zusätzlich für den Ausbau des Kindergartens einen Finanzierungsplan beschlossen. (Details im Bericht aus dem GR). Zum größten Teil sind diese Gelder zusätzliche Fördermittel aus Bund und Land, die im Voranschlag nicht vorhanden waren. Um jedoch diese Förderungen abholen zu können, ist es notwendig Rücklagen zu haben, um den Eigenanteil der Gemeinde finanzieren zu können. In vielen Gemeinden geht das nicht mehr und es herrscht Stillstand bei den Investitionen. Dank Sparsamkeit und gutem Miteinander im Gemeinderat, können wir unsere Vorhaben rasch verwirklichen.

Während bei uns für die Erweiterung des Kindergartens in Untergeng bereits die Bauverhandlung stattgefunden hat, gibt es Gemeinden, die noch auf der Suche nach einem Grundstück sind, weil sich die Parteien nicht einig werden. Während andere Gemeinden

oder Kinderbetreuungseinrichtungen noch nicht wissen, wie sie das Personal für September zusammenbringen, hatten wir eine schwierige Auswahl aufgrund mehrerer bestens qualifizierter Bewerberinnen. Auch das ist ein Beweis für ein gutes Miteinander.

Erinnert ihr euch noch, als ich vor 7 Jahren von einem Sommermärchen geschrieben habe? Damals hat Stefan Barbaric die alte kaputte Fensterfirma gekauft, einen Großteil abgerissen und neue Betriebshallen errichtet. Ca. 25 neue Arbeitsplätze sind dabei seither entstanden. Jetzt wird großzügig erweitert und es stehen bereits die Betonwände der Tiefgarage für das größte Büro und Planungsgebäude, das wir in Eidenberg je genehmigt haben. Da freut man sich, dass wir im Gemeinderat mit DI (FH) Julian Hierschläger einen Baumeister, mit Ing. Andreas Casta einen Brandschutzsachverständigen und mit DI (FH) Markus Weixlbaumer einen Spezialisten im Feuerwehrewesen haben, die die Pläne zusätzlich begutachtet haben und zusätzliche Vorschläge für die Umsetzung gemacht haben. Miteinander geht es leichter!

*Einen schönen erholsamen Sommer wünscht euch
Euer Bürgermeister Adi Hinterhölzl*

Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 3. Juli 2024

- **Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2024** wurde mit Einzahlungen von € 4.702.300,00 und Auszahlungen von € 4.862.300,00 beschlossen. Der Abgang in Höhe von € 160.000,00 ist durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage gedeckt. Zusätzliche Projekte, die dieses Jahr noch umgesetzt werden: Umrüstung und Sanierung der Straßenbeleuchtung in Untergeng und Ortsplatz Eidenberg, Neubau Brücke der Begegnung Geng, Straßensanierungen (rd. € 160.000,00), ev. Ankauf der Raiffeisenbankanteile am DLZ Eidenberg.
- **Erweiterung Kinderbetreuungseinrichtung; Beschluss eines Finanzierungsplanes**
Die Gesamtkosten betragen € 500.200,00, der Eigenmittelanteil der Gemeinde Eidenberg beträgt € 48.700,00 Die Umsetzung des Projektes findet größtenteils nächstes Jahr statt und wird mit September 2025 abgeschlossen sein.
- **Schutzgebietsentschädigung für unsere Wasserquellen:** Die Entschädigungszahlungen wurden in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer berechnet und im Gemeinderat beschlossen.
- **Flächenwidmungsplan-Änderung; Wohngebietserweiterung Ortszentrum Eidenberg;**
Die im örtlichen Entwicklungskonzept abgebildete Fläche (neben den WOSIG-Wohnhäusern) mit rd. 5.600 m² soll die Widmung „Wohngebiet – Mehrgeschossiger Wohnbau oder Gebäude in verdichteter Flachbauweise (W/MV)“ bekommen. Die Unterlagen werden jetzt dem Land OÖ und den dazugehörigen Fachabteilungen zur Genehmigung vorgelegt.
- **Brücke der Begegnung in Untergeng:**
Den Auftrag zum Bau der Brücke erhielt die Firma Simader aus Oberneukirchen.
- **Sanierung von Straßen und Straßenbanketten:**
Dazu erfolgten Auftragsvergaben im Gesamtwert von rd. € 160.000,00.
(Lobensteiner-Gemeindestraße, Peiter-Gemeindestraße, Mistelweg, Staubgasse)
- **Umrüstung und Sanierung Ortsbeleuchtung Untergeng und Ortsplatz Eidenberg:**
In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro AKUN, Lichttechnik GmbH wurde dieses Projekt ausgearbeitet. In Untergeng und am Ortsplatz Eidenberg wird die Beleuchtung auf LED-Lampen umgestellt. Der Auftrag erging an die Fa. ELIN GmbH.

Gutschrift aus dem Gebührenbremse-Gesetz

Die sich aus der Richtlinie zum Gebührenbremse-Gesetz (Gebührenbremse-Gesetz 2024, BGBl. I Nr. 122/2023) ergebende Gutschrift wird bei der 3. Quartalsvorschreibung 2024 gutgeschrieben.

Der Bund gewährte den Ländern und Gemeinden einen einmaligen Zweckzuschuss zum Zweck der Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und –anlagen. Die Gemeinde Eidenberg erhält einen Betrag in der Höhe von **€ 34.953,00**.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.04.2024 beschlossen, dass diese Mittel im Betrieb der Abfallbeseitigung 2024 verwendet werden. Der einmalig gewährte Zweckzuschuss aus dem Gebührenbremse-Gesetz wird den Gebührenpflichtigen mit Stichtag 1. Juni 2024 im Bereich Abfallbeseitigung rückerstattet. Die Berechnung der Rückerstattung erfolgt nach Anzahl der Entleerungen 2024.

Am Freitag, 16. August 2024, ist das Gemeindeamt geschlossen!

Wohnung zur Vermietung

Die Gemeinde Eidenberg vermietet eine Wohnung im Ortszentrum von Eidenberg, bestehend aus Wohnküche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Vorraum, Badezimmer, WC und Flur im Ausmaß von insgesamt 51 m².

Vermietung ab 1. September 2024

Nähere Auskünfte erteilt AL Bernhard Kaiser, 07239-5055-12

FreizeitTicket OÖ

Mit dem **Freizeit-Ticket OÖ** fahren bis zu **zwei Erwachsene und vier Kinder unter 15 Jahren** heuer um **19,90 Euro einen Tag** lang mit Bus und Bahn in ganz Oberösterreich und im bundesländerübergreifenden Salzkammergut.

Das Freizeit-Ticket OÖ gilt von Montag bis Freitag werktags ab 9 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig im gesamten Verbundraum OÖ bis 3.00 Uhr morgens des Folgetages. Ausgenommen sind Fernverkehrszüge und die Pöstlingbergbahn in Linz.

Mit den Öffis zum Event

Zahlreiche Events sind hervorragend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Bei einigen Veranstaltungen wurden zudem Sonderverkehrsleistungen, Freifahrten oder Ermäßigungen für Öffi-Fahrende vereinbart.

Freie Nacht fürs Klima

Kostenfreie Übernachtung auf der **Hofalm** und **Bosruckhütte** bei Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln am **17. & 24. Juli bzw. 21. & 28. August**.

Öffi-Wanderherbst

Von **Sa., 31.08. bis So., 15.09.2024** findet der Öffi-Wanderherbst statt. Mit gültigem Öffi-Ticket erhalten Sie im Aktionszeitraum **rund 30% Rabatt auf ausgewählte Berg- und Talfahrten in Hinterstoder und der Wurzeralm**.

Mehr Information finden Sie auf der Homepage des OÖVV

Reisepass – Personalausweis - ID-Austria

Die Beantragung von Reisepässen, Personalausweisen und die ID-Austria ist für Bewohner:innen, die einen Hauptwohnsitz in Eidenberg haben, am Gemeindeamt möglich.

WICHTIG: Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich!

Reisepass/Personalausweis mitzubringen:

Reisepass/Personalausweis ist noch gültig oder seit weniger als 5 Jahren abgelaufen:

- Passfoto, welches nicht älter als 6 Monate ist
- bestehender Reisepass
- im Fall einer Namensänderung (z.B. durch Eheschließung): Heiratsurkunde, (kindes-)namensrechtliche Erklärung

Reisepass/Personalausweis ist seit mehr als 5 Jahren abgelaufen oder nicht mehr vorhanden:

- Passfoto, welches nicht älter als 6 Monate ist
- gegebenenfalls bestehender Reisepass
- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- im Fall einer Namensänderung (z.B. durch Eheschließung): Heiratsurkunde, (kindes-)namensrechtliche Erklärung

Kinderreisepass:

- wie oben
- Kinder ab dem vollendeten 8. Lebensjahr müssen zur Antragstellung mitkommen.

ID-Austria mitzubringen:

- Reisepass/Personalausweis
- Passfoto, welches nicht älter als 6 Monate ist
- Voraussetzung: vollendetes 14. Lebensjahr, österreichische Staatsbürgerschaft

Die Beantragung von Expresspässen oder Notpässen ist NUR bei der Bezirkshauptmannschaft möglich!!

Ferialjob

Tätigkeit

- Ablesen von Wasseruhren (ca. 50 Objekte im Bereich Untergeng, Obergeng und Staubgasse)
- Zeitraum 12. September bis 29. September 2024
- freie Zeiteinteilung (auch abends und am Wochenende)

Unsere Vorstellungen von den Bewerberinnen/Bewerbern

- Ideal geeignet für Studenten/innen oder für Jugendliche, die auf einen Ausbildungsplatz warten
- Mobilität (Auto, Moped, Fahrrad)
- freundliches Auftreten

Wir bieten einen Vertrag nach dem ABGB – Pauschalentschädigung für den angeführten Zeitraum: € 400,00 netto inklusive Kilometergeld, kein zusätzlicher Zuschlag auf Abend- und Wochenendstunden

Wenn du Interesse an dieser Aufgabenstellung hast und gerne für unsere und in unserer Gemeinde arbeiten möchtest, freuen wir uns auf deine formlose Bewerbung bis spätestens 09. Aug. 2024 an gemeinde@eidenberg.ooe.gv.at oder an Gemeindeamt Eidenberg, Stiftsstraße 2, 4201 Eidenberg.

Nähere Auskünfte erteilt AL Kaiser Bernhard Tel.: 07239/5055 DW 12.

Fa. Barbaric Bürogebäude

Etwas länger als geplant hat die notwendige Umwidmung gedauert, damit die Firma Barbaric ein neues Büro und Planungsgebäude errichten kann, ohne das bestehende Betriebsgebiet zu beanspruchen. Anfang Mai war der Start und mit dem Aushub konnte begonnen werden. Mittlerweile stehen bereits die Betonwände für die Tiefgarage. Ein großes Bürogebäude mit sage und schreibe 68 Arbeitsplätzen im Endausbau wird errichtet. In Eidenberg undenkbar noch vor wenigen Jahren und im Nachhinein die richtigen Entscheidungen der bisherigen Gemeindevertreter, die trotz jahrelanger Wünsche das Betriebsgebiet nicht umgewidmet haben auf Wohngebiet.

Alles Gute für dieses Großprojekt und viel Erfolg weiterhin!



Ortsplatzerweiterung Eidenberg – AKTUELLER STAND!

Nach endlosen Diskussionen in der Projektgruppe Ortskern bzgl. dem Abbruch des alten Gemeindeamtes wurde eine Planung in Auftrag gegeben und das Ergebnis, eine „Tribü(h)ne“ mit Sitzstufen im Juli 2023 der Bevölkerung präsentiert. Der vorgegebene Kostenrahmen wurde vom Architekten um mehr als das Doppelte überschritten und als sich dann auch noch herausgestellt hat, dass dieses Projekt nicht förderfähig ist, haben wir diese Planungen endgültig eingestellt. (In Zeiten wie diesen ist es nicht leistbar, weil wesentlich wichtigere Projekte warten.) Die Gemeindearbeiter haben gleich nach dem Abbruch im letzten Sommer diese Fläche begrünt und mit zwei Findlingen vom Straßenbau abgegrenzt. Der lang ersehnte Wunsch nach einem Buswartehäuschen wurde bereits zu Jahresende 2023 umgesetzt. Die neue Arbeitsgruppe „Bienenfreundliche Gemeinde“ möchte dort Bäume pflanzen und Blühbeete anlegen. Eine Besichtigung mit einem erfahrenen Gärtner gab es bereits, bei der auch die Bäume am Ortsplatz etc. begutachtet wurden. Seine Ideen dazu und die endgültige Umsetzung wird in den Gremien besprochen und nach Möglichkeit heuer noch umgesetzt.

Neue Ideen zur Gestaltung sind aus der Bevölkerung gekommen. Die Landjugend hat beim Maibaum aufstellen eine Bühne errichtet und damit aufgezeigt was möglich ist.

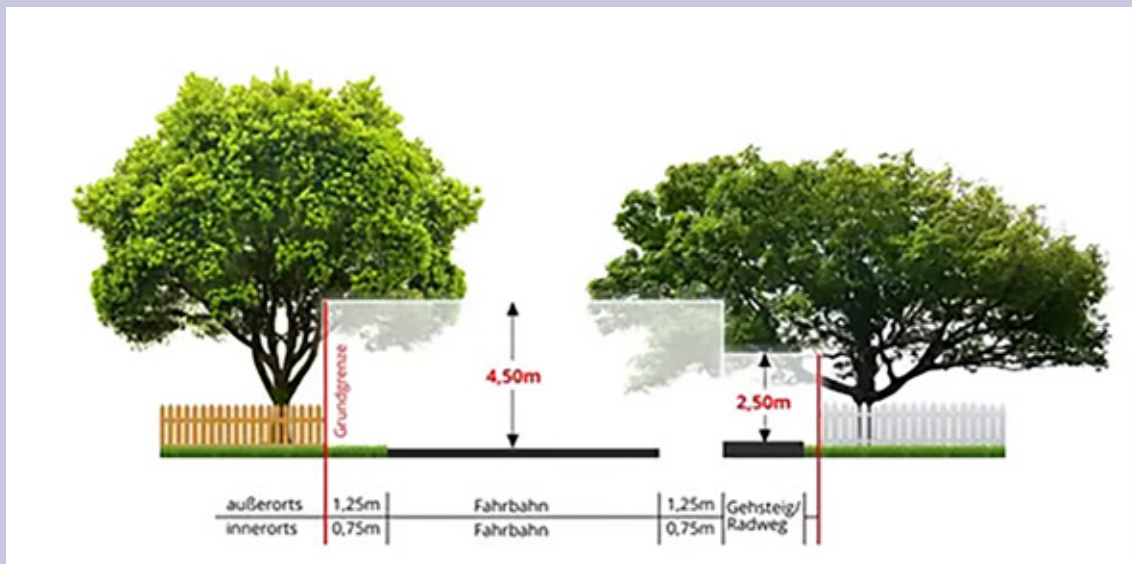


MÜLLABHOLUNG: EINHALTUNG LICHTRAUMPROFIL

Im Auftrag der Gemeinde Eidenberg sammelt die Fa. Zellinger im gesamten Gemeindegebiet die Abfälle ein. Um Schäden an Müllfahrzeugen durch überhängende Äste zu vermeiden, weisen wir darauf hin, dass bei Straßen das Lichtraumprofil (siehe Grafik) dauerhaft eingehalten werden muss.

Der Fa. Zellinger bleibt es deshalb vorbehalten, bei Nichteinhaltung des geforderten Lichtraumprofils die Zufahrt – und somit die Entsorgung der Abfälle – zu verweigern.

Bitte achten Sie generell und auch in Ihrem eigenen Interesse auf die Freihaltung des vorgeschriebenen Lichtraums.



Bildquelle: https://www.markersdorf-haindorf.at/Baum-_Strauchschnitt_entlang_oeffentlicher_Strassen



FITTE FÜSSE - EIN LEBEN LANG

WAS MACHT EINEN GESUNDEN FUSS AUS?

WIE BLEIBT ER GESUND, FIT UND MOBIL?

MIT ÜBUNGEN AUS DER SPIRALDYNAMIK ®

DI. 24.9.2024, 19.00 - 20.30 UHR

TURNSAAL EIDENBERG

Workshop mit Edith Grünbacher, Physiotherapeutin & Silvia Moser, Physiopädagogin nach Spiraldynamik ®

- Grundlegendes zum Thema Füße und Fußgesundheit
- einfache Übungen zur Sensibilisierung, Stabilisierung und Kräftigung
- Tipps und Tricks zur Entlastung müder Füße

Anmeldung: bis 19.9.24 bei Edith Grünbacher, *0650 9920427, physio.gruenbacher@gmail.com

Beitrag: 15,00 Euro

Mitzubringen: Turnmatte, Handtuch, Trinkflasche

Begrenzte Teilnehmerzahl!

“Trittsicher und aktiv” Sturzprävention mit der ÖGK



Start: Mittwoch 11. September 2024

9:00 Uhr im Sitzungssaal DLZ Eidenberg

Das Risiko zu stürzen nimmt mit dem Alter zu. Gezieltes Training kann dazu beitragen, Stürze zu verhindern und beweglich zu bleiben.

Kursdauer: 12 Einheiten zu je 50 Minuten einmal pro Woche, abgehalten vom Institut für sportwissenschaftliche Beratung
Mag. Harald Jansenberger.

Anmeldung: Lydia Schmidinger, 0664 / 152 3 523

Beitrag: Kostenlos für Personen ab ca. 65 Jahren



Begrenzte Teilnehmerzahl!



EIDENBERG
miteinander weiter denken



Gemeinsam mit der Region UWE organisiert die **Agenda21 Projektgruppe „wohnen weiter denken“** eine Tour der Wanderausstellung **„WIE WOHNEN – zukünftiges Wohnen am Land“** in unserer Region!

Gesellschaftliche und ökologische Bedürfnisse ändern sich und die Art des Wohnens darf hinterfragt werden: Welche Herausforderungen stellt die Zukunft an uns und wie kann Wohnen und Bauen diesen gerecht werden?

Bei der **Eröffnungsveranstaltung am 6.Juni** gab die **Raumplanerin Claudia Schönegger von Terra Cognita** ihre Impulse zum Thema **RAUM PLANEN** und **BODEN SPAREN**.



Kernteam der Projektgruppe wohnen weiter denken



Was eine gute Ortsentwicklung und sparsamen Bodenverbrauch verbindet zeigte der **LandLuft-Film „Stadt Land Boden“** von **Robert Schabus** beim Filmabend am **13.Juni**.

Da die Ressource Boden nur begrenzt verfügbar ist, braucht es ein Umdenken. Mancherorts haben engagierte Menschen bereits damit begonnen. Der Film über beispielgebende Gemeinden und Städte

www.landluft.at/projekt/stadt-land-boden/



KEM Urfahr West geht in die 4. Weiterführung

Die Klima- und Energiemodellregion Urfahr Weste erhielt im Mai die Genehmigung zur vierten Weiterführung. In den kommenden drei Jahren werden somit wieder Gelder des Klima- und Energiefonds für Projekte in eben diesem Bereich zur Verfügung gestellt und von der KEM Urfahr West umgesetzt.

Urfahr West. Bereits seit 2013 agiert die Region Urfahr West als Klima- und Energiemodellregion und setzt geförderte Projekte aus dem Klima- und Energiebereich um. Das umfassende Förderprogramm, das die Bereiche umweltfreundliche Mobilität, Energiewende, Energiesparen, nachhaltiges und klimafittes Bauen und Klimabildung beinhaltet, wird in den kommenden drei Jahren von der KEM-Managerin Felicitas Rubasch, regionalen Initiativen und den Mitgliedsgemeinden Gramastetten, Ottensheim, Puchenau, Eidenberg, Walding, Goldwörth, Feldkirchen an der Donau, St. Gotthard und Lichtenberg umgesetzt.

Die umzusetzenden Maßnahmen betreffen die Weiterentwicklung der Region hinsichtlich der Nutzung erneuerbarer Energiequellen sowie dem effizienten Einsatz von Energie. Die Nutzung der Ressourcen in Bezug auf erneuerbare Energien bleibt maßgeblich für das nachhaltige Dasein. Darüber hinaus beinhaltet das Programm Projekte, die den Klimaschutz in der Region weiter vorantreiben und einen Beitrag dazu leisten, die Region lebenswert und attraktiv zu halten. Es gilt, einen nachhaltigen und sorgsam Umgang mit den Ressourcen der Region im Auge zu behalten.

In den vergangenen Förderperioden konnten zahlreiche Projekte umgesetzt werden, so z.B. das u.we mobil E-Car-sharing, die Grüne Bibliothek, die Mobilitätswerkstatt Feldkirchen an der Donau und der Radpendel-Bonus uvm.

KEM Urfahr West

Hostauerstraße 21 / 1.OG

4100 Ottensheim

felicitas.rubasch@regionuwe.at

<https://www.regionuwe.at/klima-energie.html>

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Klimaschulen bauen Insektenhotels

Die Volksschulen Gramastetten und Eidenberg sowie die Mittelschule Gramastetten sind in diesem Schuljahr „Klimaschule“, im Zuge dessen setzten sich die Schüler:innen mit unterschiedlichen Klima- und Energiefragen auseinander. Ein Thema ist die Artenvielfalt, sowie der Wert der Insekten für unser Ökosystem, dazu bauten die Kinder und Jugendlichen über 100 Insektenhotels.

Gemeinsam mit dem Imker Manfred Pointner errichteten die Schulen über 100 Insektenhotels für zu Hause. Die Schüler:innen gewannen nicht nur Wissen über Umwelt und heimische Tierarten, sondern konnten ihre Fertigkeiten im Bau unter Beweis stellen. Insekten spielen eine entscheidende Rolle im Ökosystem, indem sie Blumen bestäuben, abgestorbene Pflanzen und Tiere zersetzen und als Nahrungsgrundlage dienen. Jedoch werden sie durch intensive Flächennutzung und radikale Schädlingsbekämpfung oft beeinträchtigt. Insektenhotels bieten den nützlichen Insekten einen geschützten Raum zur Fortpflanzung und Überwinterung. Die „Hotels“ bestehen aus natürlichen Materialien wie Holz, Schilfrohr, Zweigen und Laub, nun werden diese an einem sonnigen, wind- und regengeschützten Ort aufgestellt.

Durch den Bau von Insektenhotels leisten die Schulen einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und sensibilisiert ihre Schüler:innen für den Schutz der Umwelt.

